

Theater.

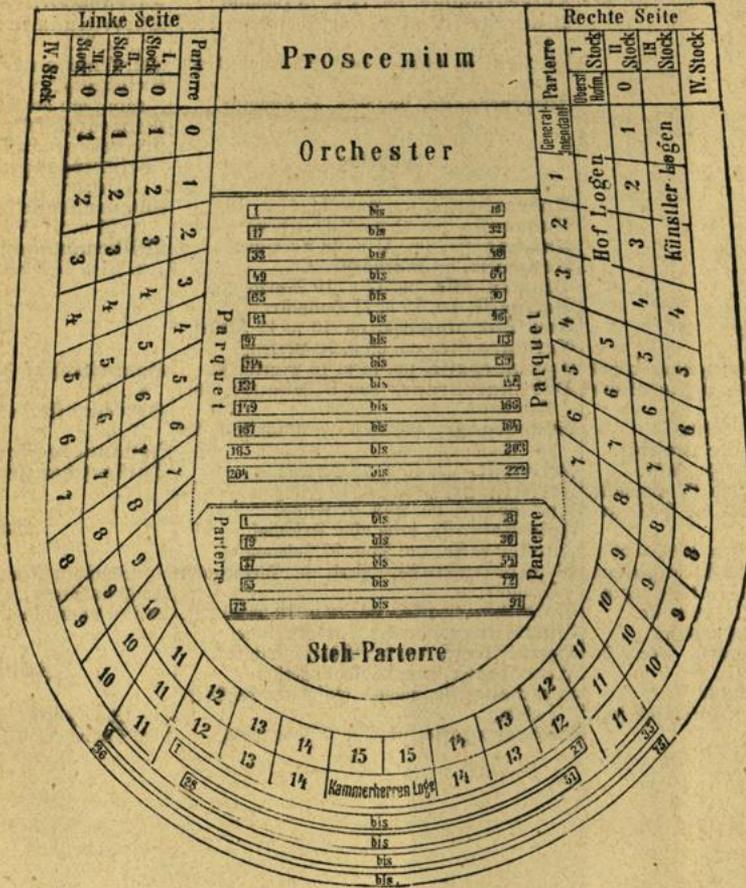
Logen- und Sperrsiß-Eintheilung

des

K. K. Hofburgtheater.

(Michaelerplatz, nächst der k. k. Hofburg.)

Unter der Direction des k. k. Hofrathes Dr. Franz von Dingelstedt.



Preise der Plätze:

	fl. kr.	Vormerk- gebühr. fl. kr.
Ein Sperrsiß im Parquet, 1.— 7. Reihe	3.—	—50
„ „ „ „ 8.—13. „	2.50	—50
„ „ „ „ Parterre	2.—	—50
„ „ „ „ 3. Stock	1.50	—50
„ „ „ „ 4. Stock	1.—	—50
Eintritt in das Stehparterre	1.—	—
„ „ „ „ den 3. Stock	—60	—
„ „ „ „ 4. Stock	—40	—

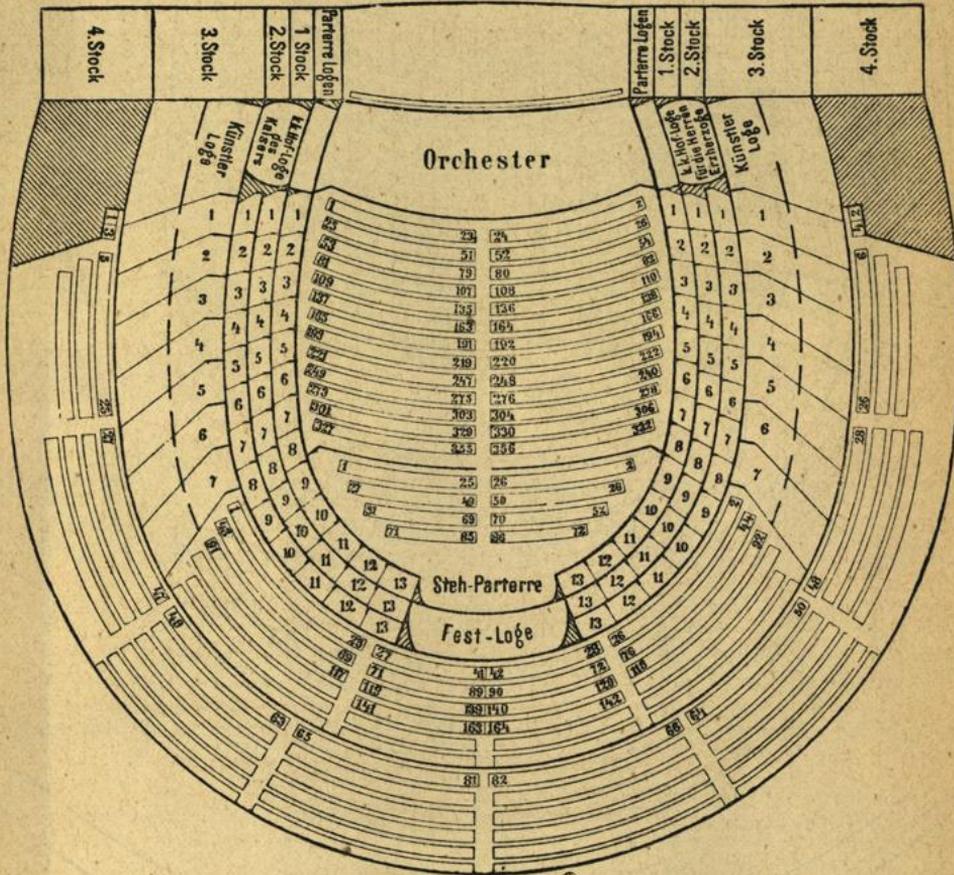
Logen- und Sperrsiß-Eintheilung

des

K. K. Hof-Operntheater.

(Opernring 2.)

Unter der Direction des Franz Jauner.



Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre oder 1. Stock	fl. 25.—	Ein Parterresiß	fl. 3.—
„ „ „ 2. Stock	„ 20.—	Ein Siß im 3. Stock 1. Reihe	„ 3.—
„ „ „ 3. Stock	„ 15.—	„ „ „ 3. „ 2. „	„ 2.—
Ein Siß in der Fremdenloge, 1. Reihe	„ 5.—	„ „ „ 3. „ 3. oder 4. Reihe	„ 1.50
„ „ „ 2. „	„ 4.—	Ein Siß im 4. Stock	„ 1.50
Ein Logensiß aus den restirenden Logen, Parterre, 1. und 2. Stock	„ 5.—	Ein nummerirter Siß im 4. Stock	„ 1.20
Ein Logensiß aus den restirenden Logen im 3. Stock „ Siß im Parquet 1. Reihe	„ 3.—	Eintritt in das Parterre	„ 1.20
„ „ „ 2., 3., 4., 5. und 6. Reihe	„ 4.—	Eintritt in den 3. Stock	„ 1.—
„ „ „ „ 7. bis 13. Reihe	„ 3.50	Eintritt in den 4. Stock	„ —.60

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch zwei Tage vorher gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeldgebühr Billets abgegeben und zwar: Für einen Logensiß fl. 1.—; für einen Fautouillsiß im Parquet 1. Reihe fl. 1.—, für jeden Sperrsiß der anderen Plätze 50 Kr. und für einen nummerirten Siß im 4. Stock 30 Kr.

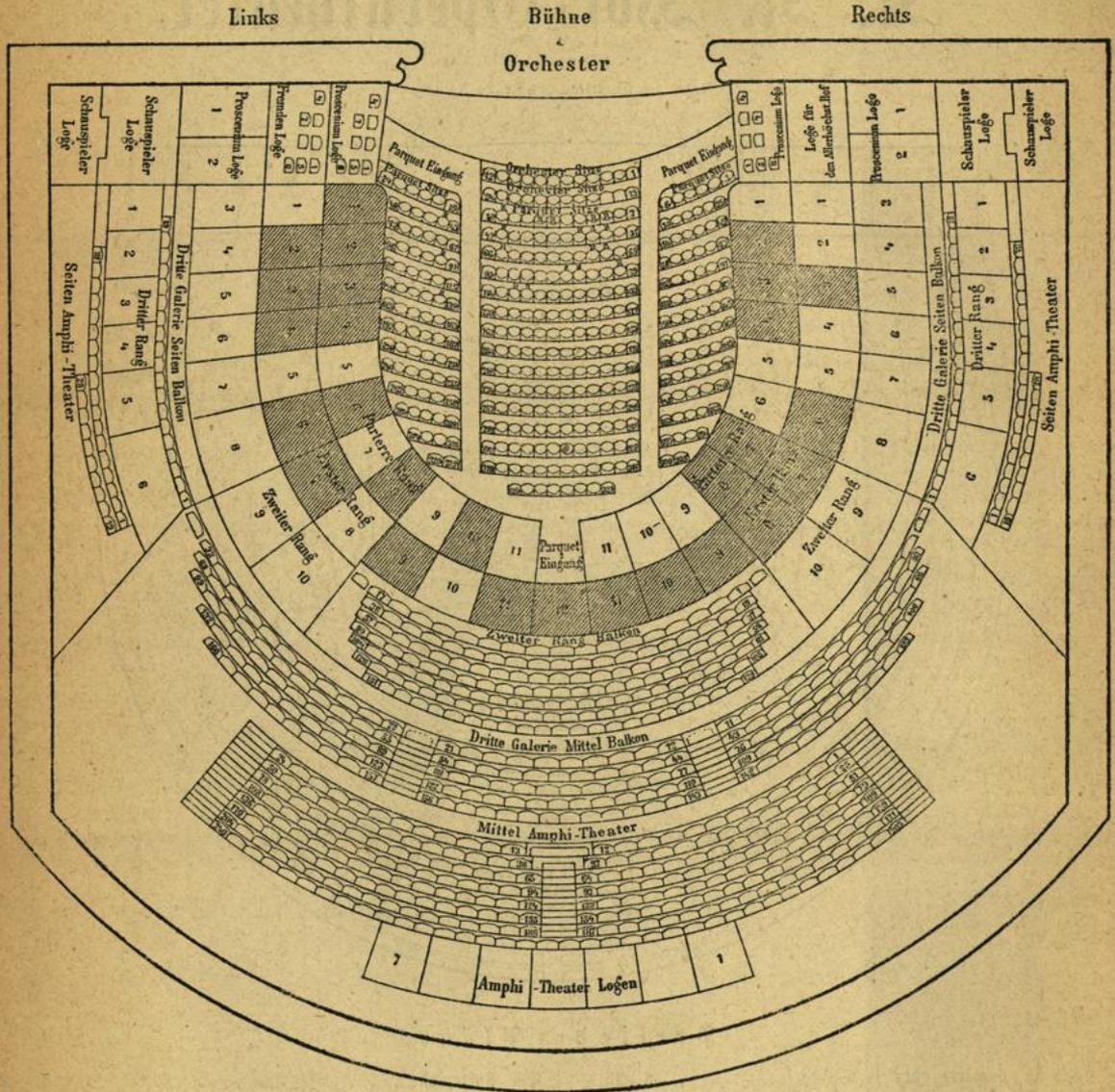
Die Tageskasse ist täglich von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Logen- und Sperrsiß-Eintheilung des Stadt-Theater.

(Seilerstraße 7.)

Unter der Direction des Doctor Heinrich Laube.



Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre und 1. Rang.	fl. 12.—	Ein Logensiß im 3. Rang, 2. Reihe	fl. 1.—
Eine Loge im 2. Range	8.—	Ein Orchesterßiß	3.—
Eine Loge im 3. Rang (Seitenlogen) Nr. 2—5	5.—	Ein Parquetßiß	2.—
Eine Loge im 3. Rang (Seitenloge) Nr. 1	2.—	Ein Balkonßiß 2. Rang, 1. Reihe	2.—
Eine Loge im Amphitheater	2.—	Ein Balkonßiß 2. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50
Ein Siß in der Fremdenloge im Parterre und 1. Rang 1. Reihe	5.—	Ein Balkonßiß, 2. Rang, 4. bis 8. Reihe	1.—
Ein Siß in der Fremdenloge im Parterre und 1. Rang 2. Reihe	3.—	Ein Balkonßiß 3. Rang, 1. Reihe, Mitte und Seite	1.50
Ein Logensiß im 2. Rang, 1. Reihe	2.50	Ein Balkonßiß 3. Rang, 2. bis 5. Reihe, Mitte	1.20
Ein Logensiß im 2. Rang, 2. Reihe	1.50	Ein Amphitheaterßiß 1. Reihe, Mitte und 1. Reihe Seite	—80
Ein Logensiß im 3. Rang, 1. Reihe	2.—	Ein Amphitheaterßiß 2 bis 4. Reihe Mitte und 2. Reihe Seite	—60
		Ein Amphitheaterßiß 5. bis 8. Reihe Mitte	—40

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher gegen Entrichtung einer Vorverkaufsgeld von 1 fl., 50, 30, 20 und 10 fr. Karten für Logen und Siße abgegeben. — Die Tagescassa (Theatergebäude, verlängerte Himmelfahrtgasse, Parterre) ist täglich von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends geöffnet.

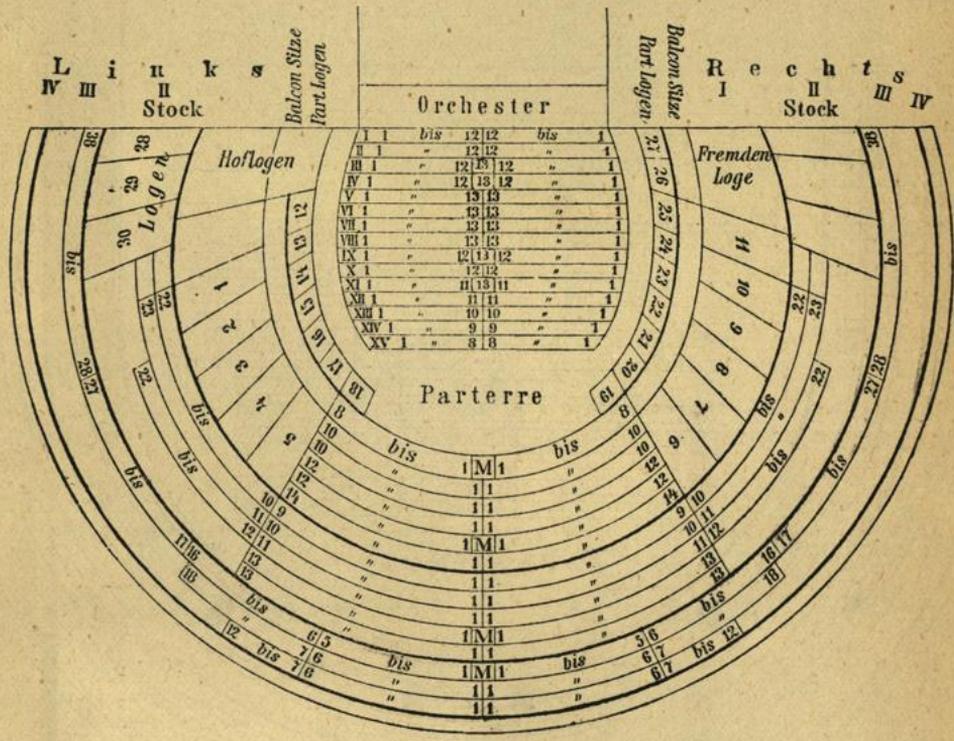
Logen- und Sperrsiß-Eintheilung

des k. k. priv.

Carl-Theater.

(II. Praterstraße 31.)

Unter der Direction des Franz Jauner.



Preise der Plätze:

Eine Loge im Parterre oder 1. Gallerie fl. 17.—	Ein Fauteuil in der 2. Gallerie fl. 2.—
Eine Loge in der zweiten Gallerie „ 12.—	Ein Fauteuil in der 3. Gallerie „ 1.50
Ein Platz in der großen Loge 1. Reihe „ 5.—	Eintritt in das Parterre und die 1. Gallerie „ 1.—
Ein Platz in der großen Loge 2. Reihe „ 3.50	Eintritt in die 2. Gallerie „ —.60
Ein Balkonsiß in der 1. Gallerie „ 3.50	Eintritt in die 3. Gallerie „ —.40
Ein Fauteuil im Parterre und der 1. Gallerie „ 3.—	Eintritt in die 4. Gallerie „ —.30

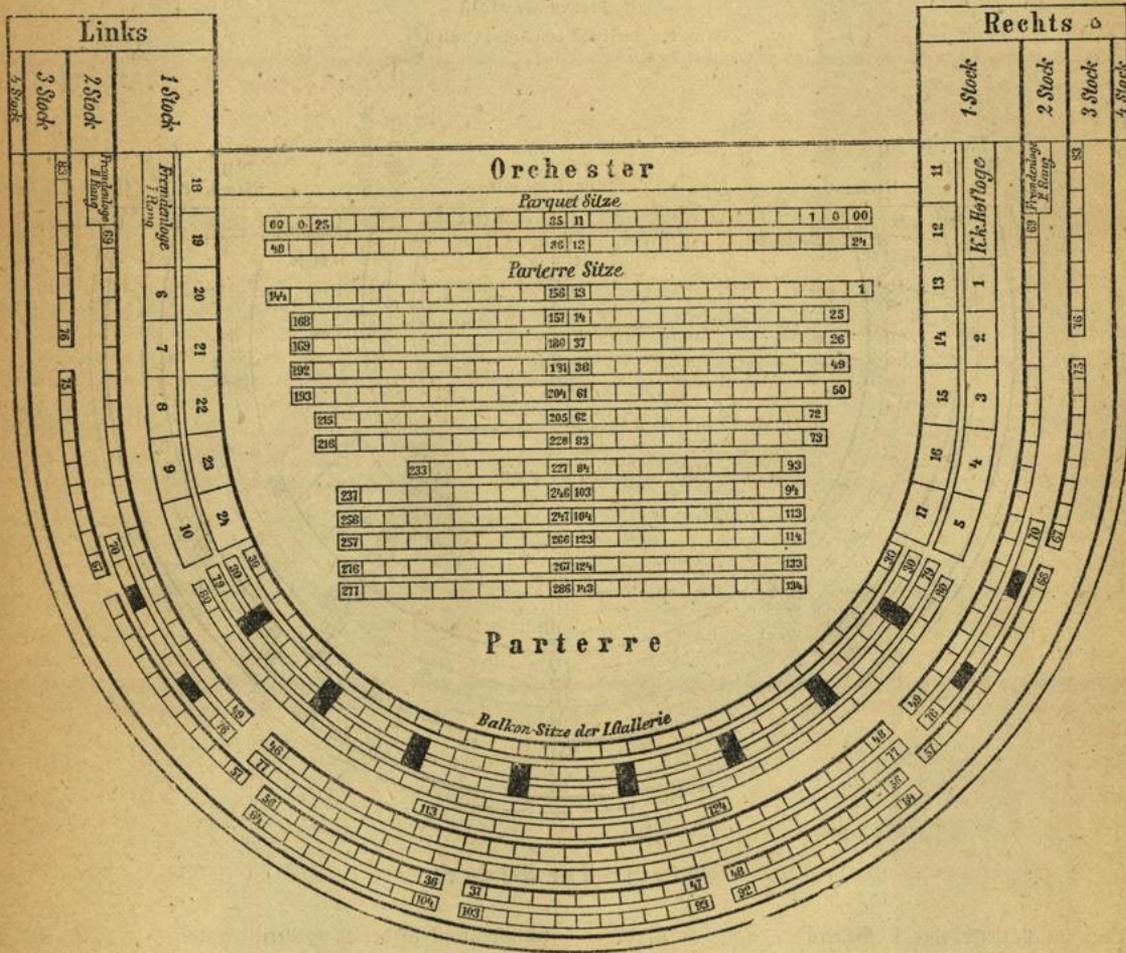
Logen und Sperrsitze Eintheilung

des f. f. priv.

Theater a. d. Wien.

(VI. Rabalenenstraße 8.)

Unter der Direction des Maximilian Steiner.



Preise der Plätze:

Eine Loge im ersten Rang oder Parterre	fl. 17.—	Ein Fauteuil in der 3. Gallerie	fl. 1.50
Ein Parquet- oder Balkonfisch 1. Gallerie	„ 4.—	Eintritt in das Parterre und die 1. Gallerie	„ 1.—
Ein Sitz in der Fremdenloge 2. Gallerie	„ 2.—	„ „ die 2. Gallerie	„ —.60
Ein Fauteuil im Parterre und der 1. Gallerie	„ 3.—	„ „ die 3. Gallerie	„ —.40
Ein Fauteuil in der 2. Gallerie	„ 2.—	„ „ die 4. Gallerie	„ —.30

K. k. priv. Theater in der Josefstadt.

(VIII. Josefstädterstraße 26.)

Unter der Direction des Johann Fürst.

	fl. fr.
Eine Loge im Parterre	10.—
Eine Loge im 1. Rang	8.—
Ein Sitz in der Fremdenloge	3.—
Ein Balkonstz 1. Gallerie	2.—
Ein Fauteuil im Parterre in den vier ersten Reihen	2.—
„ „ „ „ „ „ übrigen Reihen	1.50
Ein Cerclestz im Parterre	1.20
Ein Fauteuil 1. Gallerie	1.20
Ein Fauteuil 2. Gallerie	1.—
Eintritt in das Parterre	—80
„ „ die 2. Gallerie	—50
„ „ die 3. Gallerie	—30

Billets zu Logen, Fauteuils und Sperrsitzen sind täglich bis 4 Uhr im Verkaufslotale: Stadt, Herrngasse Nr. 6, k. k. Tabaktrafik und an der Tagescasse im Josefstädter Theater, Narisfengasse 44, zu haben.

(Unter derselben Direction steht „Fürst's Theater“ im Prater.)

Komische Oper.

(Schottenring 7.)

Unter der Direction des Heinrich Girsch.

Eigenthum der Actien-Gesellschaft „Komische Oper“.

	fl. fr.
Eine Loge im Parterre oder 1. Rang	10.—
Eine Loge im 2. Rang	8.—
Ein Logenstz in der Fremdenloge	3.—
Ein Orchesterstz	2.—
Ein Parterrestz	1.50
Ein Balkonstz im 2. Rang, 1. Reihe	1.50
Ein Sitz im 2. Rang, 2. und 3. Reihe	1.—
Ein Sitz in der 1. Reihe des 3. Ranges	1.—
Ein Sitz in der 2. bis 6. Reihe des 3. Ranges	—80
Ein Sitz in der 1. Reihe des 4. Ranges	—80
Ein Sitz in der 2., 3. und 4. Reihe des 4. Ranges	—80
Eintritt in den 3. Rang	—50
Eintritt in den 4. Rang	—30

Vormerkgebühr wird nicht erhoben.

Fürst's Theater.

(Im k. k. Prater. — Nur während des Sommers geöffnet.)

Unter der Direction des Johann Fürst (gleichzeitig Director des k. k. priv. Theaters in der Josefstadt).

	fl. fr.
Eine Loge	6.—
Ein Logenstz 1. Reihe	1.50
„ „ in den übrigen Reihen	1.20
Ein Sperrstz im Parterre	1.—
Ein Galleriestz 1. Reihe	1.—
Ein Galleriestz 2. und 3. Reihe	—80
Eintritt in das Parterre	—60
„ „ die 1. Gallerie	—50
„ „ die 2. Gallerie	—30

Garnisonsbillets zweite Gallerie 20 fr.

Vorverkaufslotale: Herrngasse 6 (Tabaktrafik).

Akademie - Theater

(vormals Residenz-Theater).

Kärnthnering, Canovagasse.

Unter der Direction des Stanislaus S. Wolf.

	fl. fr.
Die große Loge	10.—
Eine Loge im Parterre	5.—
Eine Loge im Balcon	4.—
Ein Parquetstz	1.50
Erstes Parterre	1.—
Zweites „	—60
Ein Balkonstz 1. Reihe	1.—
„ „ 2. und 3. Reihe	—60
Ein Galleriestz	—50
Eintritt in das Parterre	—40

Volkstheater in Rudolphsheim.

(In Schwender's Etablissement „Colosseum“.)

Unter der Direction des Ignaz Siege.

	fl. fr.
Eine Loge	5.—
Ein Logenstz	1.—
Ein Rangstz	—60
Ein Sperrstz 1. bis 8. Reihe	—80
„ „ in den anderen Reihen	—60
„ „ auf der Gallerie	—40
Eintritt in das Parterre	—30
„ „ auf die Gallerien	—20

Wiener Singspielhallen.

Singspielhalle Orpheum.

(IX. Wafagasse 33.)

Unter der Direction des Eduard Danzer.

Eine Loge 6 fl., ein Logenstz 2 fl., ein Balkonstz 1 fl. 50 fr., Eintritt (in den gewöhnlichen Verkaufslotale 70 fr.) an der Caffe 80 fr.

Artistscher Director: Ernst Negro.

Außerdem stehen im Betriebe die Singspielhallen von:
 1. Carl Kampf (ambulant), 2. Johann Kwapil (ambulant),
 3. Anton Amon, 4. Carl Drexler, 5. Richard Martin,
 6. Anton Conrad (ambulant), 7. Theodor Lung (ambulant),
 8. Wolfgang Bangl (ambulant), 9. Timotheus Stehle,
 10. Michael Kogler (ambulant), 11. Theodor Binder (ambulant),
 12. Franz Böhm (ambulant), 13. Franz Handlinger (ambulant).

Wien, Rothenthurmstrasse 15.

Beck'sche k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung
(Alfred Hölder).

Billigste Waarenkunde.

Wichtig für Kaufleute, Pharmaceuten, Technologen.

Leitfaden der allgemeinen Waarenkunde.

Von

Johannes Hauptfleisch,

Professor für Waarenkunde und Technologie in Wien.

32 Bogen Gross-Octav. Preis 1 fl. 50 kr. = 3 Mark.

So mannigfaltig auch die Literatur der **Waarenkunde** ist, so dürfte doch das vorstehende Werk sowohl in Bezug auf Vollständigkeit und übersichtliche Anordnung des riesigen Materials, als auch in Bezug auf die klare erschöpfende Behandlung desselben die Aufmerksamkeit aller Jener in besonderem Masse verdienen, welche die Waarenkunde studiren wollen, oder die Erweiterung ihrer Kenntniss derselben anstreben.

Dieses ausgezeichnete Compendium bildet einen **praktischen, sicheren Wegweiser** auf dem weiten Gebiete dieser Wissenschaft und, was für die Praxis hervorragehenden Werth verleiht, ein **nie versagendes Nachschlagebuch** für den Kaufmann, Pharmaceuten und Technologen.

Um nun dem vortrefflichen Buche eine noch weitere Verbreitung zu verschaffen, und insbesondere auch dem **minder Bemittelten** eine Gelegenheit zu dessen Anschaffung zu bieten, hat sich die Verlagshandlung entschlossen, den Preis vorübergehend auf nur 1 fl. 50 kr. = 3 Mark zu ermässigen, später tritt der höhere Ladenpreis wieder ein.

Arithmetik des Verkehres

von

Carl Porges,

Director der Handels-Mittelschule in Wien.

3 Bände.

So reich auch die commerciale Literatur an Werken über das kaufmännische Rechnen ist, so dürfte sie doch wohl kaum eines aufzuweisen haben, welches, wie das vorliegende, den riesigen Stoff in so vollständiger und erschöpfender Weise behandelt, kaum eines, dessen Verfasser, eine fachmännische Autorität von anerkanntem Rufe, es verstand, das schwierige Material zu sichten, in klarster Weise darzustellen und praktisch zu verwerthen.

Der Reichthum des Inhaltes geht aus nachstehender Uebersicht schlagend hervor:

1. Band. Die Elemente des kaufmännischen Rechnens.

Enthaltend: Die Zahlenlehre bis zur Gesellschaftsrechnung. Preis fl. 2 = 4 Mark.

2. Band. Die kaufmännische Rechenkunst.

Enthaltend: Die wälsche Praktik, Percentrechnung, Facturen, die Interessenrechnung, Discoutrechnung, die Zinseszinsen- und zusammengesetzte Zinseszinsenrechnung, Zeitrenten- und Leibrentenrechnung, die Berechnungen bei Versicherungs-Gesellschaften, die Annuitäten-Rechnung bei decursiver und anticipativer Verzinsung, Gold-, Silber- und Münzrechnung. Preis fl. 5 = 10 Mark.

3. Band. Die kaufmännische Arithmetik des Bank-Waarenfaches.

Enthaltend: Die Wechsel-Ordnung, Wechsel-Arbitrage- und Commissions-Rechnung, Effecten-Rechnung, Effecten-Arbitrage-Rechnung, die einfache und zusammengesetzte Waaren-Calculation, die fingirten Calculationen und Calculations-Tabellen. Preis fl. 2.50 = 5 Mark.

Jedem, der sich gründlich unterrichten will sowohl, als auch jedem praktischen Kaufmanne als **nie versagendes Nachschlagebuch** kann dieses Werk — eine **wahre Encyclopädie des kaufmännischen Rechnens** — auf's Wärmste empfohlen werden. Jeder Band bildet auch ein für sich abgeschlossenes Ganzes und wird einzeln abgegeben.

Beck'sche k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung
(Alfred Hölder).

Wien, Rothenthurmstrasse 15.

Wien, Rothenthurmstrasse 15.

Wien, Rothenthurmstrasse 15.